

(Read download) Im Zeitschatten von Mondthal

## Im Zeitschatten von Mondthal

Von Tatjana Mria

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #548072 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-15Erscheinungsdatum: 2015-09-15File Name: B014TIOPSG | File size: 45.Mb

**Von Tatjana Mria : Im Zeitschatten von Mondthal** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Zeitschatten von Mondthal:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine phantasievolle und spannende GeschichteVon KundeIn dem Buch Im Zeitschatten von Mondthal geht es um die 15 jhrige Alexandra, die durch eine Art Zeitsprung in eine andere, phantasievolle Welt gert und dort auf ihre erste groe Liebe Tjan trifft. Bald lernt sie einen zweiten jungen Mann namens A`tin-jan kennen, der ihr Herz klopfen lsst und sie muss sich entscheiden, wen sie liebt und ob sie in ihre Welt zurckkehren kann/will oder nicht.Das Cover des Buches hat mich sofort in seinen Bann genommen. Wie ein Fenster in eine andere Zeit, in die man hineinschlpfen mchte. - Also sehr gelungen.Das Buch zeichnet sich durch eine schne, kreative Handlung aus, in der ein Abenteuer ins nchste

endet. Ich finde, das Buch hat interessante Wendungen und es ist sehr spannend. Auch sehr schön sind die Beschreibungen der Charaktere und der Landschaft. Diese sind kreativ, malerisch, phantasievoll und sehr fesselnd. Außerdem empfand ich sie weder zu langatmig, noch zu kurz, einfach genau richtig. Ich habe mich schnell in die Landschaft verliebt. Das Buch ist in einer gut verständlichen Sprache geschrieben mit Bezug auf die Sprachen in der Welt von Mondthal. So begegnen einem z.B. sehr interessante, melodische, fremdartige Namen von Leuten oder Orten. Die einzige Kritik von mir ist, dass die ersten Seiten etwas zu langatmig sind, bis die Geschichte volle Fahrt aufnimmt. Allerdings dürften sie schwer zu kräzen sein, weil man sonst Alexandras Liebe zu Tjan nicht so richtig versteht. Die Geschichte ist deutlich komplexer, als sie auf den ersten Seiten zu sein scheint. Ich kann dieses Buch allen Lesern empfehlen, die phantasievolle und romantische Geschichten mögen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein scheinbar endloses Abenteuer

Von Wordworld  
Allgemeines: Titel: Im Zeitschatten von Mondthal  
Autor: Tatjana Maria (Tatjana Flade)  
Genre: Fantasy  
ISBN-10: 3738645691  
ISBN-13: 978-3738645699  
ASIN: B014TIOPSG  
Preis: 3,99 (Kindle-Edition) 13,99 (Taschenbuch)  
Inhalt: "Tage und Nächte, Reiten und Rasten, Drfer und Herbergen, die ganze Welt reduzierte sich auf diese Dinge. Sie verinnerlichte den Rhythmus und verga den vergangenen Tag, sobald sie in einem Herbergsbett die Augen schloss. Es war ihr, als sei sich schon ihr ganzes Leben auf der Reise..."  
"Gestrandet in einer fremden Welt sucht Alexandra nach einem Ausweg. Der Tag, an dem sie aus ihrem Leben verschwindet, kommt unerwartet, obwohl sie es sich lange gewünscht hatte. Sie wollte ein Abenteuer, doch was sie findet, ist anders, als sie erwartet hatte. Alexandra sucht einen Weg zurück und muss sich entscheiden, zwischen ihrer alten Welt und ihrer Liebe.  
Bewertung: Erster Satz: "Alexandra!" Immer, wenn es so spannend war, musste irgendjemand etwas von ihr wollen!"  
Dieses Erlebnis kennt wohl jede Leserin. Immer wenn man sich gerade vollkommen in ein Buch vertieft hat, kommt irgendjemand und str! So auch bei diesem Buch, das mich wirklich gefesselt und mitgerissen hat. Auch wenn ich einiges zu bemängeln habe, hat es mir super gefallen und ich kann es jedem empfehlen, der gerne jugendliche Fantasy liest. Beginnen wir doch mal mit dem Cover, das einfach wunderschön ist! Die graue und triste Farbgebung, die nur von dem einladenden Grün des Bildes in der Mitte unterbrochen wird, lenkt den Blick sofort auf jenes und man kann gar nicht mehr aufhören, es anzusehen. Wenn man das Buch in der Hand hält und durch das wie ein altmodischer Spiegel verziertes Fenster in diese fremde Welt blickt, muss man einfach sofort den Buchdeckel aufschlagen und zu lesen beginnen. Auch die Gestaltung innerhalb des Buches hat mir sehr gefallen. Die Handlung ist in vier Teile aufgespalten, welche von der Fülle der Handlung wohl Inhalt für ein eigenes Buch hätten. Immer mit dem hübschen Fenster und einem passenden Titel versehen, animiert es einen sehr zum Weiterlesen. Dass die Seiten relativ dick und die Bindung am Buchrücken sehr stabil ist, hat mir ebenfalls sehr gut gefallen. Ich hasse nichts mehr als Taschenbücher, die nach einmaligem Lesen aussehen, als wären sie in einen Aktenvernichter geraten. Etwas gewohnungsbedürftig war die recht kleine Schrift, sodass ich die etwa 400 Seiten sehr unterschätzt habe. In anderem Format hätten es bestimmt über 600 Seiten sein können, weshalb ich mich nach einiger Zeit gewundert habe, warum ich scheinbar gar nicht voran komme. ;-)"  
"Euer Land ist jetzt das Land des Königs von Varla."  
"Es ist nicht sein Land", sagte sie kalt. "Es wird auch nie seines werden, egal wie viele er tötet." (...)  
A'tin-jan schluckte und spritzte den metallischen Geschmack von Blut im Mund. Er konnte sich nicht bewegen, geschweige denn aufstehen, also blieb er liegen und wartete auf den Tod.  
"Den Klappertext muss ich noch etwas kritisieren. Recht allgemein und schwammig gehalten, erzählt er nicht viel über die eigentliche Handlung des Buches. Die Entscheidung, die so groß angekündigt wurde, nimmt nicht sehr viel Platz ein und wird durch viel Abenteuer und vielen Reisen eher zur Nebensache. Mir hat dieser Plot, der etwas anders war als gedacht, sehr gefallen, doch einigen anderen Rezensionen kann man entnehmen, dass durch den nicht sehr passenden Klappertext, die Erwartungen einiger Leser nicht erfüllt werden konnten. Wie schon gesagt, würde ich dieses Buch eher einer etwas jüngeren Leserschaft empfehlen. Am Anfang hatte ich kurz etwas Schwierigkeiten in das Buch hineinzukommen, da es mir etwas an Komplexität gefehlt hat, der Schluss jedoch gefiel mir wieder sehr gut. Wir lernen die junge Alexandra kennen, die zusammen mit ihrer ebenso baherwackelten Freundin Viktoria auf Flohmrkten nach alten und besonderen Büchern stöbert. Bei einer solchen Tour ergattert sie eine alte Ausgabe eines Buches, das sie fasziniert und fesselt, wie kein anderes Buch je zuvor. Von dem Bedürfnis geleitet, den Hauptcharakter, das Sonnenkind Tjan, aus seiner misslichen Lage zu retten, in die er innerhalb des Buches geraten war, trifft sie sich mit dem geheimnisvollen Verkäufer des Buches, der verspricht, einen Zugang zu der Fantasiewelt des Buches zu kennen. Tatsächlich betritt sie durch dieses Tor jene andere Welt und begegnet in den Feenwäldern ihrem Tjan, in den sie sich bereits als Leser verliebt hat. Kurzerhand begibt sie sich in den Garten des Einhornes, in dem er von dem bösen Gnom Scolf gefangen gehalten wird und schafft es tatsächlich durch einen Trick Tjans und ihre eigene Freiheit wieder zu erlangen. "Nur noch zwei Tagesreisen bis nach Un'va", schloss er. "Vielleicht sind es auch nur noch zwei Tagesreisen bis zu Freiheit." Oder zwei Tage bis zu unserem Tod, dachte Alexandra. "Dies ist der erste, der vier Teilen der Handlung und erschien mir wie eine recht lange Einleitung. Wir werden in diese fremde Welt eingeführt und lernen schon einmal die wichtigsten zwei Charaktere näher kennen, bevor die Handlung erst richtig losgeht. Dieser erste Teil ist sehr kindlich geschrieben und hat mir noch nicht so gut gefallen. Als dann aber fremde Reiter ein Dorf berfallen und viele Menschen töten, erfährt Alexandra von dem sagenumwobenen Mondbuch. Versteckt im Feenwald soll dieses mächtige Zauberbuch aufbewahrt sein, das die fremden Reiter so unbedingt haben wollten. Als die Waldmänner losziehen um die Bewohner ihres Dorfes ausfindig zu machen, beschließt Alexandra kurzerhand mitzureisen, denn nur im

Mondbuch knnte ein Hinweis zur Rckkehr in ihre Welt verborgen sein....Wir lernen ein abgeschiedenes Knigreich kennen, einen bsen Zauberer, den hbschen Prinzen, lernen viel ber die verschiedenen Kulturen, Landschaftsformen und erleben ein spannendes Abenteuer. Zusammen mit Alexandra und Tjan, die in dem Prinzen A'tin-jan und dem Dienstmädchen Melanie eine willkommene Verstrkung gefunden haben, bereisen wir Leser diese fremde Welt von der Wste, ber die Berge bis zum Meer und bangen, hoffen, lachen und kmpfen mit ihnen. Die Charaktere, der Schreibstil und der Plot unterliegen einem stndigen Wandel; es scheint, als wrde die Autorin gleichzeitig mit der Geschichte wachsen. Was am Ende herauskommt, hat wenig mit den naiven und kindlichen Anstzen des Anfangs gemein. Wenn das Absicht war, dann Hut ab, denn diese Entwicklung ist sehr spannend und passt zum lter werden der Charaktere." Alexandra schlief erschpft ein und trumte davon, wieder nach Hause zu kommen, ihre Eltern und Jonas zu umarmen. Sie trumte davon, Viktoria alles zu erzhlen. Aber sie trumte auch von Tjan, von seinem strahlenden Lcheln und dem Kuss im Garten. Tjan schob sich vor die Bilder ihrer Familie, die verblassten. Alexandra streckte die Hnde nach ihnen aus, aber ihre Eltern und Jonas wurden immer durchscheinender und glitten ihr durch die Finger." Die Charaktere haben mir gut gefallen. Dass die 15jhrige Hauptcharakterin Alexandra begeistert von Fantasy-Bchern ist, hat ihr gleich schon einen Pluspunkt eingebracht. Wie ich eben schon sagte, entwickelt sie sich sehr; nachdem sie zu Beginn noch sehr unlogische und unbedachte Entscheidungen getroffen hat, ist sie am Ende eine selbst bestimmte, mutige junge Frau, die genau wei, was sie will. Sie leidet sehr unter der Entscheidung zwischen ihrer Liebe und ihrer Familie, auch wenn ihr das Vergessen und das Schicksal die Entscheidung leichter macht. Aus Ihrer Perspektive erleben wir die Geschichte. Vor allem gegen Ende drfen aber auch ab und zu andere Charaktere mal ran. Eine davon ist ein junges Dienstmädchen, das eigentlich Mylahni heiut, von Alexandra aber nur Melanie genannt wird und jene im Schloss des Herrn der Drachenberge kennenlernt. Das mutige junge Mdchen schlgt sich schnell auf die Seite der Reisenden und steht ihnen zur Seite. Aus dem Duo Alexandra und Tjan wird so ein Trio. Das Sonnenkind Tjan empfand ich als etwas langweilig. Er blieb am Anfang relativ blass und verschwindet dann fr einen Groteil der Handlung aus dem Blickfeld, so dass der Leser keine richtige Beziehung zu ihm aufbauen kann. A'tin-jan, der Lehrling des bsen Herrn der Drachenberge, ist relativ zwiespltig gezeichnet und seine Absichten bleiben recht verschleiert. Es entwickelt sich doch tatschlich eine Dreiecksbeziehung zwischen ihm, Alexandra und Tjan, wobei ich den jungen Prinzen die ganze Zeit ber klar bevorzugt habe. Besonders haben mir die Rckblenden aus seiner Vergangenheit gefallen und wie er Alexandra seine Religion erklrt hat. "Sie wusste nicht, wer er wirklich war, der kalte oder der liebenswrdige A'tin-jan, und wann er ihr etwas vorspielte." Die vier waren mir also sehr sympathisch und ich habe mich ihrer Reise sehr gerne angeschlossen. Im Vordergrund steht in diesem Buch nicht der Kampf gegen etwas Bses oder die verzweifelte Suche nach einer berlebenswichtigen Sache, wie in vielen anderen Fantasy-Romanen und das hat mir sehr gut gefallen. Statt uns viele Actionszenen und klare Gut-und-Bse-Rollenverteilung vorzusetzen, berzeugt dieses Buch durch die Darstellung des Fantasielandes durch das die vier Freunde reisen. Unterschiedliche Kulturen mit Trachten, Sprachen, Wohlstand und Lebensformen werden ebenso ausgeleuchtet wie die Landschaft. Mal hgelig, gebirgig, flach, trocken, waldig, mit reienden Flssen oder tiefen Seen durchzogen - immer findet sich eine Abwechslung. Deshalb wird es auch nie langweilig, auch wenn in manchen Momenten scheinbar wenig passiert. Die Geschehnisse wie die Welt und die Charaktere sind allesamt fantasievoll, liebenswert und mit viel Herzblut erdacht. Man merkt wirklich, dass der Autorin dieses Buch am Herzen lag. Neben dem scheinbar immer weiter gehenden Plot, der schlichten Aneinanderreihung von Abenteuern, deren einziger roter Faden die Charaktere und Alexandras Wunsch nach einer Heimkehr ist, geht Tatjana Flade auch auf die inneren Konflikte, Wnsche und Gedanken der Jugendlichen ein. Stndig passiert etwas anderes, entweder abenteuerlich oder einfhlsam und so bleibt es die ganze Zeit ber spannend. Der Stil hat mir ebenfalls gut gefallen. Ich habe in Rezensionen oft gelesen, es seien viele Rechtschreib- und Grammatikfehler im Text zu finden, wem ich absolut nicht zustimmen kann. Ich stre mich immer peinlichst an Fehlern im Stil, doch bei diesem Buch habe ich eigentlich nichts gefunden. Wie schon in "Herz im Fadenkreuz", einem anderen -wirklich empfehlenswerten- Roman, den ich von ihr lesen durfte, bevorzugt die Autorin um Groteil einen relativ schmucklosen aber przisen Stil, welcher wohl mit den Lesegewohnheiten einiger Fantasy-Leser kollidieren wird, meiner Meinung nach aber nicht zu verachten ist. Man wird nicht durch ewige Beschreibungen aufgehalten, bekommt aber beilufig alle wichtigen Informationen serviert, die man fr seine Vorstellungskraft bentigt. "Der Himmel wurde nachtblau und die ersten Sterne kamen durch. Bald leuchteten Hunderte von Sternen ber ihnen die ganze Milchstrae stand am Himmel. Alexandra staunte. So einen Sternenhimmel hatte sie noch nie gesehen. Als dann eine besonders groe Sternschnuppe vom Himmel fiel, wnschte sie sich, sofort nach Hause zurckkehren zu knnen..." Fazit: Obwohl ich zu Beginn nicht sonderlich begeistert von dem Buch war dachte ich am Schluss nur noch: Mehr davon!!! Ein scheinbar endloses Abenteuer das den Leser durch Berg und Tal, Wald und Wste, bse Knigreiche und glnzende Stdte am Meer fhrt, an glcklichen und unzufriedenen Menschen vorbei. Eine Reise, auf der wir Nomaden und Mnchen treffen, rasten und weiterziehen, kmpfen und feiern und schlielich auch ankommen. Vielen Dank an Tatjana Flade fr dieses Leseerlebnis!!! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tatjana Maria Im Zeitschatten von Mondthal Von Diana E. Tatjana Maria Im Zeitschatten von Mondthal Alexandra ist eine Leseratte und immer auf der Suche nach neuen Bchern, am liebsten Fantasy. Sie und ihre Freundin erstehen ein seltsam gebundenes Buch auf dem Flohmarkt und schon bald merkt Alexandra, dass sie eine Verbindung zu dem Buch

hat, ja sie trumt sogar von dem schnen Garten und Tjan. Als sie mehr ber das Buch erfahren mchte trifft sie den Verkäufer wieder; ein Torhter, der sie in die Welt zu Tjan versetzen kann. In der Parallelwelt findet sie Tjan, freundet sich mit ihm an und zusammen knnen sie Abenteuer erleben. Doch was passiert, wenn Alexandra wieder nach hause mchte? Oder muss sie fr immer in dieser Parallelwelt bleiben?Der Roman ist flssig, komplex, teilweise langatmig und oberflhlich, dann wieder wortgewaltig, kreativ und fesselnd geschrieben. Es fiel mir nicht leicht in die Geschichte zu finden, da der Schreibstil selbst locker und flssig ist, ich aber einfach keinen Zugang zu den Charakteren gefunden habe.Hier stimmte einfach die Chemie zwischen dem Buch und mir nicht, das passiert leider immer wieder. Die Story selbst ist interessant, die Leseprobe hat mir sehr gut gefallen, aber die Umsetzung hat mich dann leider nicht gepackt, was mir sehr leid tut.Ich konnte zwar in die Gefhlswelt der Hauptperson, Alexandra, rein versetzen, aber ihre Figur blieb mir einfach zu blass. Sie war sympathisch, hat das Herz am rechten Fleck, auch wenn sie sich zwischen zwei Mnnern nicht entscheiden kann, aber ich kam einfach nicht an sie ran.Tjan, ein Sonnenkind, wirkte da sympathischer, kam aber sehr jung und auch ein bisschen unreif rber. Auch hier fehlte mir, genau wie bei smtlichen Nebencharakteren die emotionale Tiefe der Figuren.Wirklich schade. Auch wenn die Zielgruppe der Leser ab 12, also ein Kinder/Jugendbuch ist, htte ich mir etwas mehr Tiefe und Emotionen gewnscht.Die rtlichkeiten und das Geschehen rundherum sind gut beschrieben, was mich besser in die Geschichte hinein finden lie.Leider hat die Chemie zwischen mir und dem Buch nicht gestimmt, was mir sehr leid tut, aber es konnte mich nicht berhren, ich konnte mich nicht in die Geschichte hinein versetzen, kam an die Charaktere nicht heran, die verworrene, teilweise berhastete Handlung konnte mich leider nicht berzeugen.Aufgrund des Klappentextes hatte ich mir etwas anderes vorgestellt und war deswegen entuscht, dass meine Erwartungen nicht erfllt wurden.Die Autorin verbindet am Ende des Buches alle Handlungsstrnge und lsst keine weiteren Fragen offen.Ein netter Fantasy-Roman, der die Langeweile vertreibt, fr alle Leser, die sich gerne auf eine Reise in die Parallelwelt begeben mchten, etwas ber Sonnenkinder, bse Zauberer und Freundschaft lesen mchten.Das Cover ist ansprechend und aufwendig gestaltet, ein Blickfang. Die Farben geben dem Cover einen besonderen Charme, mit einem mysterisen Touch. Das Cover und auch der Titel stehen im Einklang mit dem Buch.Von mir gibt es eine Leseempfehlung und leider nur 2-3 Sterne.

KurzbeschreibungGestrandet in einer fremden Welt sucht Alexandra nach einem Ausweg. Der Tag, an dem sie aus ihrem Leben verschwindet, kommt unerwartet, obwohl sie es sich lange gewnscht hatte. Sie wollte ein Abenteuer, doch was sie findet, ist anders als sie erwartet hatte. Alexandra sucht einen Weg zurck und muss sich entscheiden, zwischen ihrem alten Leben und ihrer Liebe ...KurzbeschreibungGestrandet in einer fremden Welt sucht Alexandra nach einem Ausweg. Der Tag, an dem sie aus ihrem Leben verschwindet, kommt unerwartet, obwohl sie es sich lange gewnscht hatte. Sie wollte ein Abenteuer, doch was sie findet, ist anders als sie erwartet hatte. Alexandra sucht einen Weg zurck und muss sich entscheiden, zwischen ihrem alten Leben und ihrer Liebe ...ber den Autor und weitere MitwirkendeTatjana Mria:Tatjana Mria ist ein Pseudonym der Journalistin und Autorin Tatjana Flade.Tatjana Flade ist in Franken und im Rheinland aufgewachsen, hat Osteuropische Geschichte und Slavistik in Bonn und Paris studiert und ein Volontariat bei der Deutschen Presse-Agentur absolviert. Bevor sie sich als Journalistin selbststndig machte und nach St. Petersburg, Russland ging, war sie Redakteurin bei der dpa in Frankfurt am Main. Momentan arbeitet sie als freie Sportjournalistin mit dem Schwerpunkt Eiskunstlauf und wohnt mit ihrer Katze in Bonn, wenn sie nicht bei Wettbewerben in aller Welt unterwegs ist. Tatjana engagiert sich auerdem seit vielen Jahren im Bundesverband junger Autoren und Autorinnen. Ihre ersten Geschichten ber einen Indianer krakelte sie zum Entsetzen der Lehrerin mit rotem Kugelschreiber in die Schulhefte. Heute sind nicht mehr Indianer das Thema, sondern Krimi, Fantasy, Science-Fiction oder Sport.